

ROTENBURGER HOSPIZBRIEF



Orientierung bieten. Der Trauerrucksack kann bei Bedarf zusammen mit einem Vortrag in Schulen und Kitas eingeführt werden. Erste positive Erfahrungen wurden bereits an zwei Schulen gesammelt. „Der Rucksack kann in Akutsituationen eingesetzt werden und hilft, den Trauerprozess der Kinder in die richtigen Bahnen zu lenken“, so das Feedback einer Lehrerin. Möchten Sie uns dabei unterstützen? Wir freuen uns über jede Spende mit dem Betreff: Fidelius-Trauerrucksack.



Trauerrucksack

Zwei unserer Koordinatorinnen entwickelten im Rahmen einer Fortbildung ein Projekt, das direkt den Menschen in Rotenburg zugutekommen sollte. In diesem Jahr erlebte unsere Region mehrere Krisensituationen, in denen Schulen und Kitas auf uns zukamen, um Unterstützung beim Umgang mit tragischen Nachrichten zu erhalten. Dadurch wurde uns bewusst, wie groß der Bedarf an praxisnaher Unterstützung bei Todesfällen im Umfeld von Schulen und Kitas ist. In der Ausbildung zur Lehrkraft/Fachkraft wird das Thema Sterben, Tod und Trauer oft nicht praxisbezogen behandelt. Daher entstand die Idee des Fidelius-Trauerrucksacks: Ein Rucksack voller hilfreicher Materialien, Fachbücher und praxisnaher Handlungsempfehlungen, die Fachkräfte dabei unterstützen, Kinder in schwierigen Situationen altersgerecht zu begleiten und eine Haltung zu entwickeln. Der Fidelius-Trauerrucksack soll Sicherheit und

XL – Spenden Fidelius

Katrin und Daniel Möhrmann von unikatrin.de haben dem Verein einen XXL Spenden Fidelius geschenkt.

Mit ihrem Laser haben sie den Riesenspendenelefanten hergestellt. Dieser zieht nun in die Nordstraße 3 ein und kann für Feste und Feiern ausgeliehen werden, um Spenden für die Hospizarbeit zu sammeln. Da Elefanten bekanntlich großen Hunger haben, freut er sich über jeden Ausflug und darauf fleißig mit Spenden gefüttert zu werden, welche dem Verein und damit Menschen aus der Region Rotenburg zugutekommt. Melden Sie sich gerne im Büro, wenn Sie Fidelius besuchen kommen soll. Er kann es kaum erwarten und ist auf jeder Veranstaltung ein Hingucker.

Benefizkonzert

Am 1. Advent (01.12.) findet wieder unser alljährliches Benefizkonzert statt. Herzliche Einladung ab 15 Uhr in der Auferstehungsgemeinde, Berliner Ring 19 in Rotenburg.



hospizarbeit fidelius

Wir sind auf Facebook und Instagram zu finden



hospizarbeit_fidelius

Mitgefühl vs. Mitleid

Häufig werden wir gefragt, wie wir eine solche Arbeit machen können. Eine Antwort darauf lautet: nicht mitleiden, sondern mitfühlen. Bei Fidelius begleiten wir Menschen in ihren letzten Lebensphasen mit Empathie und Respekt. Der Unterschied zwischen Mitleiden und Mitfühlen ist entscheidend für unsere Arbeit. Mitleiden bedeutet, den Schmerz und die Trauer des anderen zu übernehmen, wodurch man selbst emotional ausgelaugt und handlungsunfähig wird. Mitfühlen hingegen bedeutet, präsent zu sein und sich in die Lage des anderen hineinzusetzen, ohne die eigenen Kräfte zu verlieren. Es erlaubt uns, den Betroffenen beizustehen, ihre Bedürfnisse zu erkennen und sie zu unterstützen, ohne selbst überwältigt zu werden. In der Hospizarbeit Fidelius ist Mitfühlen unsere Stärke und unser Weg, Menschen in schweren Stunden zur Seite zu stehen.

Trauerspaziergang

„Trauerspaziergang“ durch den Ahewald in Rotenburg - ein neues Angebot von Fidelius. Rückblick auf den ersten Termin: Am Sonntag, den 6. Oktober starteten wir Trauerbegleiterinnen mit einer noch kleinen Gruppe von Trauernden, bei schönstem Wetter durch den herbstlichen Ahewald. Der Spaziergang dauerte eine gute Stunde, bei dem die Teilnehmenden die Gelegenheit zum Austausch nutzten, aber auch durch kleine angeleitete, besinnliche Pausen zum Nachdenken und Kraft schöpfen eingeladen wurden. Schön war zum Abschluss noch ein nettes Zusammensitzen am Ahespielplatz bei mitgebrachtem Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung zum nächsten Trauerspaziergang am Sonntag, den 5. Januar 2025 von 14 bis 16 Uhr. Treffpunkt: Spielplatz im Ahewald. Wir gehen bei jedem Wetter etwa 4-5 km. Anmeldung über das Fidelius-Büro erbeten.

In eigener Sache

Voraussichtlich starten wir im 4. Quartal 2025 einen 100-stündigen Vorbereitungskurs zur Sterbe- und Trauerbegleitung. Der Kurs richtet sich an alle, die sich einfühlsam und professionell mit diesen wichtigen Themen auseinandersetzen möchten, um Menschen in einer schwierigen Lebensphase zu unterstützen. Voraussetzung für die Teilnahme am Vorbereitungskurs ist, dass man aktuell keine akute Trauerphase durchlebt. Zudem sind wir immer auf der Suche nach engagierten Menschen, die die Hospizarbeit Fidelius aktiv unterstützen. Dabei müssen Sie nicht direkt in der Sterbe- oder Trauerbegleitung tätig sein. Es gibt viele weitere Möglichkeiten, um zu helfen – z.B. an einem Stand in der Innenstadt, durch kleine Aufgaben wie das Backen von Kuchen oder das Mithelfen bei vereinsinternen Veranstaltungen wie z.B. auf dem Benefizkonzert. Jede Form der Unterstützung trägt dazu bei, unser Angebot aufrechtzuerhalten.

Wenn Sie auch Interesse haben, sich zu **engagieren**, finden Sie weitere Informationen auf unserer Website. Werden Sie ein Teil von Fidelius und helfen Sie uns, Menschen in schwierigen Zeiten beizustehen. Jede Unterstützung – groß oder klein – macht einen Unterschied und hilft uns, weiterhin für diejenigen da zu sein, die unsere Hilfe brauchen.

FIDELIUS unterwegs



Hospizarbeit in der Region
Rotenburg (Wümme) e.V.
Nordstraße 3 – 27356 Rotenburg

IBAN: DE 04 2415 1235 0028 0451 77
BIC: BRLADE21ROB
Sparkasse Rotenburg-Osterholz

Telefon: 04261/2097888
info@hospizarbeit-fidelius.de
www.hospizarbeit-fidelius.de